



# A-NULL BASIC REGELSET

A-NULL | Seite 1 von 4 | 22.06.2020 | TKU II15



Dieses Regelset enthält Beispiele für den Lol Check, die Überprüfung vom Raumprogramm und der Ebenenstruktur, Kollisionscheck mit tragenden Bauteilen und Auszüge aus dem A-NULL OIB Regelset.

Support-Tag	Regel verwendet in...	Punkt/Paragraph	Name	Beschreibung	Erforderliche Klassifikation	Andere Voraussetzungen
SOL/1.01			Gebäudetechnik- und tragende Bauteile	Mit dieser Regel werden Überschneidungen zwischen Gebäudetechnik- und tragenden Bauteilen überprüft.	Tragende Bauteile müssen als <b>A-NULL Gebäudeelemente/Tragende Bauteile</b> klassifiziert werden	
SOL/11.01	OIB 2	7.2.7	7.2.7 Alarmierungseinrichtung - Schul- und Kindergartengebäude sowie andere Gebäude mit vergleichbarer Nutzung	Schul- und Kindergartengebäude sowie andere Gebäude mit vergleichbarer Nutzung. Es müssen geeignete Alarmierungseinrichtungen vorhanden sein, durch die im Gefahrenfall eine Warnung der im Gebäude anwesenden Personen ermöglicht wird.	Alarmierungseinrichtungen müssen als <b>OIB_BrandschutzAlarmierungseinrichtung</b> klassifiziert werden	Nutzer muss die Nutzung vom Gebäude manuell vor der Prüfung eingeben <b>UserInput.Nutzung</b>
SOL/17.01			Ebene der Komponente - ARCHICAD Vorlage	Ebene der Komponente muss der ARCHICAD Vorlage entsprechen.		
SOL/36.01			Raumanforderungen Büroräume	Mit dieser Regel wird überprüft, ob das Modell eine angegebene Anzahl von Räumen eines angegebenen Typs, Namens oder einer Nummer und Fläche enthält.  "In diesem Beispiel werden die Räume mit der Klassifikation A-NULL Raumnutzung\2 Büroarbeit lt. Anforderungen - die erforderliche Anzahl (15) und die Zielfläche (9m²) mit einer Toleranz von 5% - geprüft. Für andere Anforderungen ist die Regel anzupassen."	Die Räume müssen als <b>A-NULL Raumnutzung\2 Büroarbeit</b> klassifiziert werden.	
SOL/36.02			Raumprogramm	Mit dieser Regel wird überprüft, ob das Modell eine angegebene Anzahl von Räumen eines angegebenen Typs, Namens oder einer Nummer und Fläche enthält.  "In diesem Beispiel werden Räume mit der Klassifikation - <b>A-NULL Raumnutzung\0 Sanitär- und Umkleieräume/1 Wohnen und Aufenthalt/2 Büroarbeit/3 Produktion, Experimente/4 Lager, Verteilen und Verkauf/5 Bildung, Unterricht und Kultur/6 Heilen und Pflegen/7 Sonstige Nutzungen</b> mit 5% Toleranz - geprüft. Die angegebenen Zielflächen beziehen sich auf das A-NULL Demohaus Modell. Bei anderen Modellen sind diese Werte anzupassen."	Die Räume müssen als <b>A-NULL Raumnutzung\0 Sanitär- und Umkleieräume/1 Wohnen und Aufenthalt/2 Büroarbeit/3 Produktion, Experimente/4 Lager, Verteilen und Verkauf/5 Bildung, Unterricht und Kultur/6 Heilen und Pflegen/7 Sonstige Nutzungen</b> klassifiziert werden.	
SOL/37.01			Gesamtfläche der Räume auf jedem Geschoss	Mit dieser Regel wird überprüft, ob die Gesamtfläche der Räume auf jedem Geschoss innerhalb bestimmter Grenzen liegt.  "Das angeführte Beispiel mit den angegebenen min. Raumflächen bezieht sich auf das A-NULL Demohaus Modell. Bei anderen Modellen sind diese Werte anzupassen."		
SOL/38.01			Büroräume im Erdgeschoss	Mit dieser Regel wird überprüft, ob jedes Geschoss eine bestimmte Anzahl von Räumen eines bestimmten Typs aufweist. Nur die angegebenen Raumtypen werden überprüft. Nicht aufgeführte Raumtypen werden ignoriert.  "In diesem Beispiel wird die erforderliche Anzahl (11) von Räumen mit der Klassifikation <b>A-NULL Raumnutzung\2 Büroarbeit</b> im EG geprüft. Für andere Anforderungen ist die Regel anzupassen."	Die Räume müssen als <b>A-NULL Raumnutzung\2 Büroarbeit</b> klassifiziert werden.	
SOL/132.01			Raumfläche Büroräume	Mit dieser Regel wird überprüft, ob die Fläche angegebener Räume innerhalb festgelegter Grenzen liegt. Alle nicht angegebenen Räume werden als Information zusätzlich im Ergebnis dargestellt.  "In diesem Beispiel wird die Raumfläche lt. Anforderungen - min. Fläche (10m²) und max. Fläche (15m²) von Räumen mit der Klassifikation A-NULL Raumnutzung\2 Büroarbeit geprüft. Für andere Anforderungen ist die Regel anzupassen."	Die Räume müssen als <b>A-NULL Raumnutzung\2 Büroarbeit</b> klassifiziert werden.	
SOL/202.01	OIB 3	11.2.2	11.2.2 Raumhöhe von Aufenthaltsräumen	Für Aufenthaltsräume von Wohnungen sowie Arbeitsräume, in denen nur Arbeiten mit geringer körperlicher Belastung durchgeführt werden und keine erschwerenden Bedingungen vorliegen, gilt diese Anforderung als erfüllt, wenn die lichte Raumhöhe mindestens 2,50 m beträgt.	Die Aufenthaltsräume müssen als <b>OIB_NutzungsgruppenWohnen und Aufenthalt/Bildung, Unterricht und Kultur/Büroarbeit/Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente/Verkaufsfläche/</b> klassifiziert werden	
SOL/203.01			Lol100 Wand - AIA buildingSMART - Lol Check	Level of Information Check		



# A-NULL BASIC REGELSET

A-NULL | Seite 2 von 4 | 22.06.2020 | TKU II15



Dieses Regelset enthält Beispiele für den LoI Check, die Überprüfung vom Raumprogramm und der Ebenenstruktur, Kollisionscheck mit tragenden Bauteilen und Auszüge aus dem A-NULL OIB Regelset.

Support-Tag	Regel verwendet in...	Punkt/Paragraph	Name	Beschreibung	Erforderliche Klassifikation	Andere Voraussetzungen
SOL/208.01	OIB 4	2.7.3	2.7.3 Toilettüren Öffnungsrichtung	Türen von Toiletten mit einer Raumgröße unter 1,8 m <sup>2</sup> dürfen nicht nach innen öffnend ausgeführt sein.	Die Toiletten mit einer Raumgröße unter 1,80 m <sup>2</sup> müssen als <b>OIB_Sanitär- und Umkleieräume</b> Größen/WC unter 1,80 m <sup>2</sup> klassifiziert werden	Raumname muss <b>wc</b> oder <b>toilette</b> enthalten
SOL/208.04	OIB 4	2.9.3	2.9.3 Zusätzliche Anforderungen an barrierefreie Türen	In Gebäuden oder Gebäudeteilen, die barrierefrei zu gestalten sind, müssen an beiden Seiten von Türen Anfahrbereiche vorhanden sein oder die Türen müssen automatisch geöffnet werden können. Bei Wohnungen ist dies nur bei der Wohnungseingangstüre sowie innerhalb der Wohnung bei den Türen zu Sanitärräumen sowie zu einem Aufenthaltsraum erforderlich.  Für Anfahrbereiche gelten folgende Anforderungen: • Der Anfahrbereich muss an der Seite des Türdrückers bzw. Türgriffs um mindestens 50 cm über die Durchgangslichte hinausragen; • Mindestgröße bei Drehflügeltüren, ausgenommen innerhalb von Wohnungen, an der Seite des Türbandes 3,00 m <sup>2</sup> und an der dem Türband abgewandten Seite 1,80 m <sup>2</sup> ; • Mindestgröße in allen anderen Fällen beidseits der Tür 1,80 m <sup>2</sup> .	Die Türen im Verlauf von Fluchtwegen müssen als <b>OIB_Ausgänge/Fluchttüre/Wohnungstür/Aufenthaltsraumtür/Sanitärraumtür</b> klassifiziert werden	Nutzer muss die Gebäudeklasse manuell vor der Prüfung eingeben <b>UserInput. Barrierefreiheit</b>
SOL/209.01	OIB 4	7.2.1	7.2.1 Wendekreis in sonstigen barrierefreien Sanitärräumen	Sonstige barrierefreie Sanitärräume sind hinsichtlich Raumgröße und Ausstattung (z.B. Dusche, Badewanne, Waschtisch) so zu gestalten, dass die Benützung für Rollstuhlnutzer möglichst einfach ist. Für die Benützung der Funktionen des Sanitärraums muss die erforderliche Bewegungsfläche (Wendekreis) mit einem Durchmesser von mindestens 1,50 m vorhanden sein. Waschtische müssen unterfahrbar sein und dürfen höchstens 20 cm in die Bewegungsfläche (Wendekreis) ragen. Die erforderlichen Halte- und Stützgriffe sind anzuordnen. Türen dürfen nicht nach innen öffnend ausgeführt werden und müssen im Notfall von außen entriegelbar sein.  "Unterfahrbare Waschbecken werden nicht geprüft."	Die sonstigen barrierefreien Sanitärräume müssen als <b>OIB_Sanitär- und Umkleieräume/Badezimmer barrierefrei</b> klassifiziert werden	Die barrierefreien Räume müssen die Eigenschaft <b>Pset_SpaceCommon.HandicapAccessible</b> mit dem Wert <i>wahr</i> belegt sein.  Der Raumname muss <b>bad</b> enthalten.
SOL/210.01	OIB 4	3.2.1	OIB 4-3.2.1 - Stufenhöhe und Stufenauftritt (Haupttreppen, ausgenommen Wohnungstreppen)	Stufenhöhe Höchstmaß: 180mm Stufenauftritt Mindestmaß: 270mm	Die Treppen müssen als <b>OIB_Vertikale Erschließung/Haupttreppe/Wohnungstreppe/Nebentreppe</b> klassifiziert werden	
SOL/210.02	OIB 4	3.2.1	OIB 4-3.2.1 - Stufenhöhe und Stufenauftritt (Wohnungstreppen)	Stufenhöhe Höchstmaß: 200mm Stufenauftritt Mindestmaß: 240mm	Die Treppen müssen als <b>OIB_Vertikale Erschließung/Haupttreppe/Wohnungstreppe/Nebentreppe</b> klassifiziert werden	
SOL/210.03	OIB 4	3.2.1	OIB 4-3.2.1 - Stufenhöhe und Stufenauftritt (Nebentreppen)	Stufenhöhe Höchstmaß: 210mm Stufenauftritt Mindestmaß: 210mm	Die Treppen müssen als <b>OIB_Vertikale Erschließung/Haupttreppe/Wohnungstreppe/Nebentreppe</b> klassifiziert werden	
SOL/225.01	OIB 2	3.11	3.11 Rauchwarnmelder	In Wohnungen muss in Aufenthaltsräumen - ausgenommen in Küchen - sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens ein Rauchwarnmelder angeordnet werden.	Aufenthaltsräume müssen als <b>OIB_Nutzungsgruppe/Wohnen und Aufenthalt</b> klassifiziert werden und <b>Zimmer/Gang/Wohnzimmer</b> benannt (Raumname) werden  Rauchwarnmelder müssen als <b>OIB_Brandschutz/Rauchwarnmelder</b> klassifiziert werden	
SOL/230.01	OIB 3	11.2.2	11.2.2 Raumhöhe von Aufenthaltsräumen	Für Aufenthaltsräume von Wohnungen sowie Arbeitsräume, in denen nur Arbeiten mit geringer körperlicher Belastung durchgeführt werden und keine erschwerenden Bedingungen vorliegen, gilt diese Anforderung als erfüllt, wenn die lichte Raumhöhe mindestens 2,50 m beträgt.	Die Aufenthaltsräume müssen als <b>OIB_Nutzungsgruppen/Wohnen und Aufenthalt/Bildung, Unterricht und Kultur/Büroarbeit/Heilen und Pflegen/Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente/Verkaufsfläche</b> klassifiziert werden	



# A-NULL BASIC REGELSET

A-NULL | Seite 3 von 4 | 22.06.2020 | TKU II15



Dieses Regelset enthält Beispiele für den Lol Check, die Überprüfung vom Raumprogramm und der Ebenenstruktur, Kollisionscheck mit tragenden Bauteilen und Auszüge aus dem A-NULL OIB Regelset.

Support-Tag	Regel verwendet in...	Punkt/Paragraph	Name	Beschreibung	Erforderliche Klassifikation	Andere Voraussetzungen
SOL/230.02	OIB 2	Tabelle 2a-1	GK 2			Nutzer muss die Gebäudeklasse manuell vor der Prüfung eingeben <b>UserInput.Gebäudeklasse</b>
SOL/230.03	OIB 2	Tabelle 2a-1.1	1.1 in oberirdischen Geschoßen			Die Brandwiderstandsklassen von Wänden müssen im <b>Pset_WallCommon.FireRating</b> definiert sein
SOL/230.04	OIB 2	Tabelle 2a-1.1	1.1 in oberirdischen Geschoßen			Die Brandwiderstandsklassen von Wänden müssen im <b>Pset_WallCommon.FireRating</b> definiert sein
SOL/230.05	OIB 2	Tabelle 2a-1.2	1.2 in unterirdischen Geschoßen			Die Brandwiderstandsklassen von Wänden müssen im <b>Pset_WallCommon.FireRating</b> definiert sein
SOL/230.06	OIB 2	Tabelle 2a-1.2	1.2 in unterirdischen Geschoßen			Die Brandwiderstandsklassen von Wänden müssen im <b>Pset_WallCommon.FireRating</b> definiert sein
SOL/230.07	OIB 2	Tabelle 2a-3	GK 2			Nutzer muss die Gebäudeklasse manuell vor der Prüfung eingeben <b>UserInput.Gebäudeklasse</b>
SOL/230.08	OIB 4	2.9.3	2.9.3 Zusätzliche Anforderungen an barrierefreie Türen	In Gebäuden oder Gebäudeteilen, die barrierefrei zu gestalten sind, müssen an beiden Seiten von Türen Anfahrbereiche vorhanden sein oder die Türen müssen automatisch geöffnet werden können. Bei Wohnungen ist dies nur bei der Wohnungseingangstüre sowie innerhalb der Wohnung bei den Türen zu Sanitärräumen sowie zu einem Aufenthaltsraum erforderlich.  Für Anfahrbereiche gelten folgende Anforderungen: • Der Anfahrbereich muss an der Seite des Türdrückers bzw. Türgriffs um mindestens 50 cm über die Durchgangslichte hinausragen; • Mindestgröße bei Drehflügeltüren, ausgenommen innerhalb von Wohnungen, an der Seite des Türbandes 3,00 m² und an der dem Türband abgewandten Seite 1,80 m²; • Mindestgröße in allen anderen Fällen beidseits der Tür 1,80 m².	Die Türen im Verlauf von Fluchtwegen müssen als <b>OIB_AusgängeFluchttüre/Wohnungstür/Aufenthaltsraumtür/Sanitarräumtür</b> klassifiziert werden	Nutzer muss die Gebäudeklasse manuell vor der Prüfung eingeben <b>UserInput. Barrierefreiheit</b>
SOL/230.09	OIB 4	2.9.3	2.9.3 Zusätzliche Anforderungen an barrierefreie Türen	In Gebäuden oder Gebäudeteilen, die barrierefrei zu gestalten sind, müssen an beiden Seiten von Türen Anfahrbereiche vorhanden sein oder die Türen müssen automatisch geöffnet werden können. Bei Wohnungen ist dies nur bei der Wohnungseingangstüre sowie innerhalb der Wohnung bei den Türen zu Sanitärräumen sowie zu einem Aufenthaltsraum erforderlich.  Für Anfahrbereiche gelten folgende Anforderungen: • Der Anfahrbereich muss an der Seite des Türdrückers bzw. Türgriffs um mindestens 50 cm über die Durchgangslichte hinausragen; • Mindestgröße bei Drehflügeltüren, ausgenommen innerhalb von Wohnungen, an der Seite des Türbandes 3,00 m² und an der dem Türband abgewandten Seite 1,80 m²; • Mindestgröße in allen anderen Fällen beidseits der Tür 1,80 m².	Die Türen im Verlauf von Fluchtwegen müssen als <b>OIB_AusgängeFluchttüre/Wohnungstür/Aufenthaltsraumtür/Sanitarräumtür</b> klassifiziert werden	Nutzer muss die Gebäudeklasse manuell vor der Prüfung eingeben <b>UserInput. Barrierefreiheit</b>



# A-NULL BASIC REGELSET

A-NULL | Seite 4 von 4 | 22.06.2020 | TKU II15



Dieses Regelset enthält Beispiele für den LoI Check, die Überprüfung vom Raumprogramm und der Ebenenstruktur, Kollisionscheck mit tragenden Bauteilen und Auszüge aus dem A-NULL OIB Regelset.

Support-Tag	Regel verwendet in...	Punkt/Paragraph	Name	Beschreibung	Erforderliche Klassifikation	Andere Voraussetzungen
SOL/230.10	OIB 4	2.7.1	2.7.1 - Türbreite (80cm)	Die nutzbare Breite der Durchgangslichte von Türen hat mindestens 80 cm zu betragen.  "Die Regel greift auf die Eigenschaft AC_Equantity_* aus ARCHICAD. Bei anderen Autorensoftwares ist die Regel entsprechend anzupassen."		Die Regel greift auf die Eigenschaft <b>AC_Equantity_*</b> aus ARCHICAD. Bei anderen Autorensoftwares ist die Regel <b>entsprechend anzupassen</b> .
SOL/230.11	OIB 4	2.7.2	2.7.2 - Türhöhe (2,00m)	Die nutzbare Höhe der Durchgangslichte von Türen hat mindestens 2,00 m zu betragen.  "Die Regel greift auf die Eigenschaft AC_Equantity_* aus ARCHICAD. Bei anderen Autorensoftwares ist die Regel entsprechend anzupassen."		Die Regel greift auf die Eigenschaft <b>AC_Equantity_*</b> aus ARCHICAD. Bei anderen Autorensoftwares ist die Regel <b>entsprechend anzupassen</b> .
SOL/231.01	OIB 2	3.1.6	3.1.6 Öffnungen (Türen) in brandabschnittsbildenden Wänden	Öffnungen in brandabschnittsbildenden Wänden bzw. Decken müssen Abschlüsse erhalten, die dieselbe Feuerwiderstandsdauer aufweisen, wie die jeweilige brandabschnittsbildende Wand bzw. Decke. Diese sind selbstschließend auszuführen, wenn nicht durch andere Maßnahmen ein Schließen im Brandfall bewirkt wird. Eine Ausführung in EI2 30-C bzw. EI 30 ist zulässig, wenn die Gesamtfläche aller Öffnungen 10 m² nicht überschreitet.  "Gesamtfläche aller Öffnungen nicht prüfbar, daher EI 30 nicht berücksichtigt."	Brandabschnittsbildende Wände müssen als <b>OIB_Brandschutz\Brandabschnittsbildende Wände</b> klassifiziert werden	Die Brandwiderstandsklassen von Türen müssen im <b>Pset_DoorCommon.FireRating</b> definiert sein  Die Brandwiderstandsklassen von Fenstern müssen im <b>Pset_WindowCommon.FireRating</b> definiert sein
SOL/231.02	OIB 2	Tabelle 2a-1	1 Wände von Treppenhäusern		Treppenhäuser müssen als <b>OIB_Verkehrerschließung und -sicherung\Treppenhaus</b> klassifiziert werden	
SOL/231.03	OIB 2	Tabelle 2a-3.1	3.1 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen		Treppenhäuser müssen als <b>OIB_Verkehrerschließung und -sicherung\Treppenhaus</b> klassifiziert werden  Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räume müssen als <b>OIB_Nutzungsgruppen</b> klassifiziert werden	Die Brandwiderstandsklassen von Türen müssen im <b>Pset_DoorCommon.FireRating</b> definiert sein
SOL/231.04	OIB 2	Tabelle 2a-3.1	3.1 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen		Treppenhäuser müssen als <b>OIB_Verkehrerschließung und -sicherung\Treppenhaus</b> klassifiziert werden  Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räume müssen als <b>OIB_Nutzungsgruppen</b> klassifiziert werden	Die Brandwiderstandsklassen von Türen müssen im <b>Pset_DoorCommon.FireRating</b> definiert sein
SOL/231.05	OIB 2	Tabelle 2a-3.1	3.1 zu Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räumen		Treppenhäuser müssen als <b>OIB_Verkehrerschließung und -sicherung\Treppenhaus</b> klassifiziert werden  Wohnungen, Betriebseinheiten sowie sonstigen Räume müssen als <b>OIB_Nutzungsgruppen</b> klassifiziert werden	Die Brandwiderstandsklassen von Türen müssen im <b>Pset_DoorCommon.FireRating</b> definiert sein